Audi Q7

Beitrag von „Heinz“ vom 7. März 2007 um 19:46

> Zitat von owolter
>
> (...)
> der autofahrer hierzulande möchte doch mit dem hypridantrieb nur sein gewissen beruhigen. effektiver sind immer noch kleine fahrzeuge mit kleineren motoren und entsprechender fahrweise. (**siehe loremo**) mit einem hyprid-SUV tut man der umwelt auch keinen gefallen.
> (...)

Richtig, absolut richtig.

Ich fahre den SUV auch nur, weil ich ihn bei 20% der Fahrten schon brauche (Wohnwagen schleppen, Schwere und grosse Teile laden mind. alle 1-2 Wochen).

Wenn es hier eine vernünftige Steuerlösung gebe (KFZ-Steuer 0€, alles über Verbrauch) und die Versicherung personen- und nicht Fahrzeugbezogen wäre, dann wäre das ja ganz einfach:
1 PKW (z.B. Smart & Co) für den Stadtverkehr
1 PKW (z.B. der vielgelobte sehr sparsame DC 220CDI) für die Langstrecke
1 PKW (z.B. Touareg) zum schleppen

Und alles wäre gut. Solange aber der Besitz und nicht das eigentlich Fahren bestraft wird, wird es in Deutschland bei einem PKW je Nutzer bleiben. Und dann ist der Kompromiss gefragt. Ich für mich brauche kein Geländeteil, aber ein Fahrzeug mit ordentlich Zuglast und genügend Platz zum Laden für 20% meiner Fahrten.

Gruß
Heinz